

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 27.02.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Rathausneubau, Beratungsraum 312 von 18:15 Uhr bis 20:10 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Klaus-Ari Gatter

Mitglied

Mirko Claus

Christa Blath

Ralf Kalisch

René Vollmann

Sachkundige Einwohner

Jutta Engler

Roland Kirmse

Uwe Müller

Prof. Dr. Hans Poerschke

Britt Riehl

Christian Riemann

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer

FBL Bildung/Kultur/Soziales

Stadtelternrat

Thomas Pietzner

abwesend:

Mitglied

Norbert Bartsch

Doreen Garbotz-Chiahi

Mitglied mit beratender Stimme

Gudrun Rauball

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 27.02.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.01.2018	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Informationsbericht zur Vorbereitung des Goitzsche-Marathons 2018 BE: Herr Lars Schindler - Vorsitzender Dachverband Goitzsche e. V.	
6	Informationen zur Jugendarbeit im SG Chemie Bitterfeld e. V. BE: Herr Harald Schuchardt - Präsident des SG Chemie Bitterfeld e. V.	
7	Informationsbericht zum Projekt "Sicheres Schwimmen" des Bitterfelder Schwimmverein 1990 e. V. und der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH BE: Ausschussvorsitzender	
8	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern, dem Stadelternrat und 6 sachkundigen Einwohnern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Nachdem keine Änderungen zur Tagesordnung festgestellt werden, lässt der Ausschussvorsitzende über diese abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.01.2018</p> <p>Nachdem keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt der Ausschussvorsitzende über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Informationsbericht zur Vorbereitung des Goitzsche-Marathons 2018 BE: Herr Lars Schindler - Vorsitzender Dachverband Goitzsche e. V. Herr Schindler berichtet, dass die Vorbereitungen laufen und bereits 200 Anmeldungen vorliegen. Der Chemiapark wird diese Veranstaltung mit seinem Projekt „125 Jahre Chemieregion“ unterstützen. Auch die Resonanz auf die Firmenstaffeln ist sehr groß. Derzeit werden im Vergleich zum Vorjahr zwischen 200 bis 400 mehr Teilnehmern gerechnet. Die Anfragen der Kindergärten kündigen bereits auf Teilnahmen an den Kinderläufen an.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Informationen zur Jugendarbeit im SG Chemie Bitterfeld e. V. BE: Herr Harald Schuchardt - Präsident des SG Chemie Bitterfeld e. V. Herr Schuchardt stellt kurz den Verein vor. Der Verein hat 365 (Stand 31.12.17) Mitglieder; davon 168 Jugendliche und 197 Erwachsene. Der Verein unterteilt sich in 13 Abteilungen (4 leistungssportliche Abteilungen wie Boxen, Leichtathletik, Turnen und Handball) mit 48 Übungsleitern (43 davon mit Lizenz). Die Abteilung Turnen hat ca. 80 Mitglieder, davon 60 Kinder (ab 2 Jahre) und Jugendliche. Diese Abteilung hat ein Zeitproblem, da viele Geräte aufgebaut werden müssen und daraus resultiert, dass die Hallenzeiten nicht ausreichen. Herr Schuchardt berichtet von besonderen Erfolgen im Boxen, bei denen in den letzten 10 Jahren in fast jedem Jahr bei deutschen Meisterschaften Medaillen erkämpft wurden und vor 2 Jahren Guido Uljanow zur Sportschule delegiert werden könnte. Er stellt mit seiner Aufstellung in der Nationalmannschaft und für Bitterfeld-Wolfen ein „Aushängeschild“ dar. Herr Schuchardt sieht viel Handlungsbedarf bei der Förderung des Spitzensports und stellt fest, dass die aus der breiten Masse zu schaffenden</p>	

	<p>Grundlagen mehr gefördert werden müssen. Grundsätzlich sieht er aber bereits in dem „...die Kinder und Jugendlichen von der Straße holen...“ den tieferen Sinn der Sportvereine. Auch der Sportunterricht der umliegenden Schulen wird durch die parallel in der Halle Trainierenden bereichert. Als Problem bezüglich der vereinseigenen Sporthalle in der Sommerstraße stellt sich die Deckung der Kosten dar; insbesondere die ab März nicht mehr gesicherten festen Stellen zur Wartung und Pflege aller Sportstätten. Hier ist ein gemeinsamer Kampf um solche Stellen (B&A), durch das Arbeitsamt gefördert, nötig.</p> <p>Herr Schuchardt nennt folgende Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 11.04. erster Termin für das Ablegen des Sportabzeichens am Stadionsportplatz Süd - am 30.06.2018 Vereinsfest/Sommerfest; Sportanlage Sommerstr.12, - am 16.06.2018 Sportabzeichentag Stadionsportplatz Süd. <p>Herr Schuchardt weist darauf hin, dass der Stadionsportplatz Süd auch behindertengerecht hergerichtet ist.</p> <p>Grundsätzliches Problem der Vereine ist der Transport der Kinder und Jugendlichen, insbesondere zu Wettkämpfen. Hier muss immer situationsbedingt eine Lösung gefunden werden, was oft sehr schwierig ist. Die Ausschussmitglieder verständigen sich über ihre Erfahrungen mit Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in den Vereinen. Sie stellen fest, dass gerade Kindern, denen eine Mitgliedschaft in einem Verein förderlich wäre, viel Hilfe zuteil werden muss. Auch die Nachhaltigkeit von politischen Entscheidungen sollte gesichert werden.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Informationsbericht zum Projekt "Sicheres Schwimmen" des Bitterfelder Schwimmverein 1990 e. V. und der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH</p> <p>BE: Ausschussvorsitzender</p> <p>Herr Gatter berichtet, dass zur Erreichung des Ziels Kooperationsverträge zwischen dem Bitterfelder Schwimmverein und der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH geschlossen wurden.</p> <p>Er informiert, dass bereits seit 2006 das Projekt „Eine mehr“ und eine gute Zusammenarbeit mit den Schulschwimmlehrern dem Erlernen des Schwimmens dienen.</p> <p>Im weiteren Verlauf geht Herr Gatter auf die ausgereichte Vorlage zum Projekt „Sicheres Schwimmen“ ein.</p> <p>Er mahnt unbedingt an, hier schnell zu handeln, da bereits mehr Ertrunkene auch auf Grund des Nicht-Schwimmen-Könnens zu beklagen sind.</p> <p>Für die Ausschussmitglieder interessant, wie die finanziellen Probleme zum Erlernen des Schwimmens gelöst werden.</p> <p>Herr Claus erinnert, dass auch solche Informationen im Stadtführer für Kinder und Familien festgehalten werden sollten.</p>	
<p>zu 8</p>	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Es liegen keine relevanten Mitteilungen, Berichte und Anfragen vor.</p>	
<p>zu 9</p>	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:08 Uhr.</p>	

gez.
Klaus-Ari Gatter
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin